

Heiri Wintsch – Landschaftsvorsteher

Kritische Auseinandersetzung mit amtlichen Vorschriften, aber auch die Umsetzung des Landschaftsentwicklungskonzepts LEK werden für Heiri Wintsch die nächsten vier Jahre von grosser Bedeutung sein. Bei Diskussionen schätzt er die gute Gesprächskultur im Gemeinderat.



Heiri Wintsch, der kritische Beobachter.

Meine Motivation und meine Ziele im Gemeinderat

Persönliche Herausforderung
Mitverantwortung tragen
Ausgleich und Ergänzung zur Arbeit auf dem Landwirtschaftsbetrieb

Schwerpunkte setze ich vor allem in eine Politik, die sachbezogen, sozialverträglich aber auch tragbar (finanzierbar) ist. Ich setze mich ein für eine Politik, die sich mit den zunehmenden amtlichen Vorschriften kritisch auseinander setzt und deren Auswirkungen hinterfragt.

Meine Hauptakzente der nächsten Amtsperiode sind das Weiterverfolgen und Umsetzen des

Landschaftsentwicklungskonzepts LEK für noch mehr Lebensqualität und das Suchen von Lösungen in Bezug auf den Hochwasserschutz an Bächen in überbauten Gebieten.

Die Jugendprobleme sind ernst zu nehmen, und die Lösungen müssen gemeinsam gesucht werden.

Zielgerichtete und lösungsorientierte Diskussionen mit einer guten Gesprächskultur schätze ich in unserem Gremium.

Eine attraktive und lebendige Gemeinde mit einer hohen Lebensqualität ist das Ziel, an dessen Verwirklichung wir täglich arbeiten!

Heinrich Wintsch

Kurzporträt

Persönliches

Heiri Wintsch, 48
Aufgewachsen und Schulzeit in Gossau
Seit 1983 verheiratet mit Barbara Hüsey, 6 Kinder im Alter von 12 bis 21 Jahren, wohnhaft in der Leerüti, Gossau

Ausbildung, Beruf

Ausbildung zum Landwirt
Weiterbildung zum eidg. dipl. Meisterlandwirt, bis heute wurden auf unserem Betrieb 18 Lehrlinge ausgebildet.
1990 Wahl in den Gossauer Gemeinderat mit Präsidium
verschiedener Kommissionen
Vorstandstätigkeit in diversen landwirtschaftlichen Organisationen
OK-Chef der Gossauer Viehschau

Hobbys

Zu meinen Hobbys zählen bei mir die Familie, die Natur mit all ihren Facetten und im sportlichen Bereich das Skifahren.